

Google kennt mich

Supporterworkshop, 26. + 30.10.07



Was will Google ?

Darüber sagt Google selbst im öffentlichen Unternehmensprofil folgendes:

Das Ziel von Google besteht darin, die Informationen der Welt zu organisieren und allgemein nutzbar zu machen.

Das klingt wohl ein wenig überheblich, vielleicht sogar erschreckend, auf jedenfall aber stimmt es nachdenklich, denn Wissen geht bekanntermassen einher mit Macht!

Was will Google ?

Wachstumsraten bei Umsatz und Gewinne haben Google die nötigen Mittel dazu gegeben, jährlich mehrere Unternehmen aufzukaufen.

Allein dieses Jahr hat Google 13 Unternehmen im Bereich

- Netzwerk
- Sicherheit
- In-Game-Werbung
- VoIP/Videokonferenz
- etc.

aufgekauft.

Hunderte qualifizierte Mitarbeiter wurden damit der Konkurrenz abgeworben und in die Firma Google integriert.

Ein paar Eckdaten

















- Google beschäftigte 2005 rund 5'000 Mitarbeitende, 2007 waren es knapp 15'000
- Der Umsatz betrug 2006 10,6 Milliarden Dollar
- Im Juni 2007 betrug der Börsenwert rund 115 Milliarden Euro
- Weit über 8 Milliarden Seiten werden indiziert
- Über eine Milliarde Fotos sind Google bekannt
- Rund eine Milliarde Usenet Nachrichten sind durchforstet
- Google zählt pro Tag rund 500 Millionen Seitenaufrufe
- Hotelplan steckt jährlich einen 6-stelligen Betrag in Google's Werbeplattform
- Allein in der Schweiz verdient Google 45.5 Millionen Franken durch Werbung
- Google hat in der Schweiz durch seinen Marktanteil von 95 % eine Monopolstellung

Übrigens... im August 2007 wurden **weltweit 61 Milliarden Suchanfragen** abgesetzt! Davon mehr als **37 Milliarden** über Google!


Google Dienstleistungen

Weitere Google-Produkte

Suche

-  [Alerts](#)
Empfangen Sie Nachrichten und Suchergebnisse per E-Mail
-  [Bilder](#)
Suchen Sie im Internet nach Bildern
-  [Blog-Suche](#)
Machen Sie Blogs zu Ihren Lieblingsthemen ausfindig
-  [Buchsuche](#)
Volltextsuche in Büchern durchführen
-  [Desktop](#)
Durchsuchen Sie Ihren Computer
-  [Earth](#)
Ihr 3D-Blick auf die Erde
-  [Produktsuche](#)
Produkte online finden
-  [Funktionen der Websuche](#)
Machen Sie mehr aus Ihrer Suche
-  [Google Maps](#)
Lokale Adressen, Geschäfte und Unternehmen finden
-  [News](#)
Durchsuchen Sie Tausende von Artikeln
-  [Notizbuch](#) Neu!
Sie können Informationen ausschneiden und sammeln, während Sie im Web surfen
-  [Scholar](#)
Suchen Sie nach wissenschaftlichen Dokumenten
-  [Toolbar](#)
Fügen Sie in Ihrem Browser ein Suchfeld hinzu
-  [Verzeichnis](#)
Durchsuchen Sie das Internet nach Themen
-  [Video](#)
Nach Videos suchen und eigene Videos hochladen
-  [Websuche](#)
Durchsuchen Sie mehr als 8 Milliarden Webseiten

Entwickler und Tüftler

-  [Labs](#)
Probieren Sie neue Google-Produkte aus


Kommunikation und Zusammenarbeit

-  [Blogger](#)
Schreiben Sie Ihr Tagebuch online
-  [Google Mail](#)
2,8 GB Speicher und weniger Spam - gratis
-  [Groups](#)
Erstellen Sie Mailinglisten und Diskussionsgruppen
-  [Kalender](#)
Organisieren Sie Ihre Termine und informieren Sie Freunde über Events
-  [Orkut](#)
Lern neue Leute kennen und bleib mit Freunden in Kontakt
-  [Picasa](#)
Organisieren und bearbeiten Sie Ihre Fotos ganz einfach
-  [Talk](#)
Über den Computer telefonieren und Instant Messages senden
-  [Text & Tabellen](#)
Dokumente und Tabellen online erstellen und zeitgleich mit anderen bearbeiten - überall, jederzeit
-  [Übersetzen](#)
Lassen Sie sich Webseiten in anderen Sprachen anzeigen

Für Handys

-  [Maps für Handys](#)
Karten und Wegbeschreibungen direkt auf Ihrem Handy
-  [Mobile](#)
Nutzen Sie Google auf Ihrem Mobiltelefon

Optimierung Ihres Computers

-  [Pack](#)
Unentbehrliche Software im kostenlosen Sammelpack

Google will Ihnen doch nur helfen

Lassen wir doch den Google-Chef Eric Schmidt selbst zu Worte kommen und lesen wir zwei markante Zitate eines Interviews mit der Financial Times dieses Jahres:

*".. Google soll Ihnen **die Informationen der Welt** organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich machen.. "*

*"... Wer also irgendwann **nicht mehr selbst über sein Leben entscheiden** möchte oder kann, übergibt diese Aufgabe an Google. Wir wollen und werden zukünftig eine so zentrale Rolle spielen, dass **ein Leben ohne Google kaum möglich** sein wird..."*

Eine schöne Sache oder.. ? nicht ?

Eine schöne Sache eigentlich - das Wissen der Welt zu Hause auf dem Schreibtisch!

Sie geben eine Frage ein und Google hat sofort die Antwort parat.

Doch wenn Google auf diese, teils sehr intimen Fragen, Antworten geben soll, muss das Unternehmen über jeden einzelnen Nutzer viel wissen.

Wissen bedeutet in diesem Fall, *persönliche Daten* gespeichert haben – und zwar *eine ganze Menge!*

Und wie macht das Google ??

Nehmen wir doch den Datenkraken einmal genauer unter die Lupe..



Das ist Hildegard Ahnungslos ...

- sie ist modern,
- kennt die Innovationen des Internets,
- arbeitet in einer Dienstleistungsfirma,
- hat zur Zeit etwas Probleme mit ihrer Gesundheit,
- hat einen festen Freundeskreis im Internet
- und sie ist...

I ♥ Google™ - Fan 😊





P.S. Name wurde von Autor geändert. Allfällige Übereinstimmungen in Ihrem Handeln mit dem Tun lebender Personen ist überhaupt nicht zufällig und völlig gewollt! ☺

Google, der Datenkrake

Nun... wieso ist Brundhilde Google-Fan? Was nutzt sie davon ?

Alle Angebote der netten Firma mit den bunten Kugeln sind praktisch, wirkungsvoll, benutzerfreundlich und hübsch anzuschauen.



-  Sie *sucht stets nur über die Google-Suchmaske*, welche ja in den gängigsten Browsern millionenfach schon als Startseite oder als Standard - Kurzsuchmaske voreingestellt ist. Und das ist ja auf keinen Fall das gleiche, als wenn das Microsoft tun würde.
-  Natürlich hat sie sich auch die *Google-Toolbar* installiert im Browser. Schon der Bequemheit wegen und weil es ja von Google ist.
-  Und da wär dann ja noch das Google Konto. Eine feine Sache, hat Brunhilde nun doch ein Google Mailkonto und über 2 GB Speicherplatz.
-  In Orkut, einer Community à la MySpace, breitet sie ihr privates und berufliches Profil aus. Natürlich nur für Freunde zugänglich – und für Google..

Google, der Datenkrake



Und da Google auch grad einen feinen Kalender anbietet, sind da nicht nur alle Geburtstage zu finden, sondern auch der Gerichtstermin, der Arztbesuch wegen ihrer chronischen Krankheit und natürlich alle beruflichen Termine synchronisiert – mitsamt allen angehängten vertraulichen Dokumenten.



Endlich brauch ich Microsoft nicht mehr und kann Dokumente und Tabellen online erstellen und zeitgleich mit anderen bearbeiten - überall, jederzeit..



Google weiss um Brundhildes Bedürfnis, endlich etwas mehr von sich erzählen zu können und bietet Blogger, ein elektronisches Tagebuch, an. So kann sie ausführlich über ihre Krankheit erzählen und findet rasch Gleichgesinnte



Ach ja, und da heute ein PC eine unüberschaubare Menge an Speicherplatz anbietet, ist die *Google Desktop Suche* natürlich das Sahnehäubchen an Software, um endlich alle Dokumente auch wieder rasch zu finden.

Na und ??

Brunhilde hat ihr komplettes digitales Leben einem einzigen Konzern ausgeliefert.

Na und ? Was weiss den Google nun von ihr ?



Der Datenkrake

Google Suchdienst

- Zuerst einmal kennen die Server von Google nun Brunhilde's *IP-Adresse*, die sich über Cookies auf ein Profil zusammenführen lassen.
- Natürlich kennt Google auch ihren Browser, die Suchzeit und den jeweiligen Suchbegriff.
- Ein anderer Teil der Daten landet auf dem PC von Brunhilde als Cookie. Diese Datei kann Google jederzeit wieder auslesen und *jeden Benutzer* bei jeder neuen Suche eindeutig identifizieren.

Mit der Verknüpfung der eingegebenen Suchbegriffe erhält Google so schon nach kürzester Zeit ein Interessenprofil.

Die feine Werkzeugleiste .. für Google

Google Toolbar

- Mit der Toolbar fügt Google ein detailliertes Surfprotokoll hinzu, da die Browser-Erweiterung alle besuchten Webseiten mitverfolgt.
Was immer Brunhilde sucht – Google weiss es.

Wen Brunhilde nun meint, mit dem Löschen der Cookies schlage sie Google ein Schnippchen, so trifft das leider nicht zu.

Sie haben Post.. und Google auch

Google Mail

- Brunhilde hat ja ein *Mailkonto* bei Google eröffnet. Somit ist schon ihr Name und Vorname bekannt.

Im Mail-Verkehr selbst spiegelt sich ein *beträchtlicher Teil* ihres *privaten* und eventuell auch *beruflichen Lebens*.

Briefe von Banken, Vereinen, Portalen, Gesundheitsdiensten und Behörden geben Auskunft über ihre Persönlichkeit, ihre Vorlieben und Schwächen.



Übrigens – Google durchforstet jedes Mail von Brunhilde. So kann ihr immer gezielter Werbung im Mailfenster eingeblendet werden. Speziell eben abgestimmt auf Ihre Vorlieben, Hobbys oder Interessen.

Dass trifft natürlich auch zu auf alle Mails, **welche Brunhilde erhält**.

Kennen wir uns schon..

Orkut

- In Orkut, einer Community à la MySpace, breitet Brunhilde ihr privates und berufliches Profil aus. Wie gesagt natürlich nur für Freunde zugänglich
und für Google 😊

So ein formularhaftes Profil ist für Google besonders praktisch, da es maschinell einfach auszuwerten ist und der Rest, der heimlich gesammelten Informationen, lässt sich bequem dazuklinken.

Kennen wir uns schon..

Orkut 

Allgemein	Gesellschaftlich	Kontakt	Beruflich	Persönlich
Kinder:	<input type="text" value="Keine Antwort"/>			
Ethnische Zugehörigkeit:	<input type="text" value="Keine Antwort"/>			
Religion:	<input type="text" value="Keine Antwort"/>			
Politische Überzeugung:	<input type="text" value="Keine Antwort"/>			
Humor:	Bearbeiten >			
Sexuelle Neigung:	<input type="text" value="Keine Antwort"/>			
Kleidungsstil:	Bearbeiten >			
Rauchgewohnheiten:	<input type="text" value="Keine Antwort"/>			
Trinkgewohnheiten:	<input type="text" value="Keine Antwort"/>			
Haustiere:	<input type="text" value="Keine Antwort"/>			
Wohnsituation:	Bearbeiten >			
Heimatstadt:	<input type="text"/>			
Webseite:	<input type="text"/>			

Mein Geheimnisse bei Google

Google Text & Tabellen

- In *Google Tabellen* kann Brunhilde endlich die Umsatzzahlen ihren Geschäftskunden in England zur Verfügung stellen. Und zwar online.
- In *Google Text* kann Sie bequem Ihre Stellenbewerbung schreiben.
- Brundhildes Arzt hat nicht nur im Google Mail kurz die Resultate der Untersuchung geschickt, sondern sie kann in Google Text auch gleichzeitig den ausführlichen Bericht lesen.

Auch äusserst persönliche Daten wie auch vertrauliche geschäftliche Daten sind auf diesem Wege für Google kein Geheimnis mehr.

Mein Geheimnisse bei Google

Google Text & Tabellen

Google hat dazu auch folgende Nutzungsbedingungen aufgeschaltet:

"Durch Übermittlung, Einstellung oder Darstellung der Inhalte gewähren Sie Google eine dauerhafte, unwiderrufliche, weltweite, kostenlose und nicht exklusive Lizenz zur Reproduktion, Anpassung, Modifikation, Übersetzung, Veröffentlichung, öffentlichen Wiedergabe oder öffentlichen Zugänglichmachung und Verbreitung der von Ihnen in oder durch die Services übermittelten, eingestellten oder dargestellten Inhalte."

Das heisst nichts anderes, als dass Brunhilde einen umfangreichen, ja fast kompletten Zugriff auf ihre in *Google Text und Tabellen* erfassten Informationen erlaubt.

Guguggseli .. und Google findet mit

Google Desktop Suche

- Brunhilde hat sich die Google Desktop Suche installiert und gleichzeitig die "erweiterten Funktionen" von Google Desktop aktiviert.
- Und da sie von Zuhause auch auf wichtige Inhalte auf ihrem Firmen-PC zugreifen und somit finden will, aktiviert sie die praktische Funktion "Suche über mehrere Copmuter zulassen"



PC Start



Google Desktop



Brunhilde ist somit bei Google **eindeutig** als Brunhilde bekannt.
.. und die 'Schäfchen' melden sich so brav beim Herrn...

Guguggseli .. und Google findet mit

Google Desktop Suche

- Brunhilde hat also die erweiterten Funktionen aktiviert und somit übermittelt Google Desktop jede besuchte Website an Google.
- Mit der Zusage der Funktion "*Suche über mehrere Computer zulassen*" übergibt Brunhilde Google ihre "Seele".

Google Desktop hinterlegt nun eine komplette Kopie des Index ihrer Daten auf dem Google Server.

Dieser Index enthält bekanntlich den Text *sämtlicher*

- E-Mails,
- Browser-Histories,
- Messenger-Protokolle und
- aller Word-, Excel-, PowerPoint- oder PDF-Dateien
- sogar vor Zip-Dateien macht Google nicht halt

Guguggseli .. und Google findet mit

Google Desktop Suche 

"Die von Brunhilde übertragenen Suchindizes sind schon durch ihren Inhalt eindeutig personenbezogen. Zusammen mit den Nutzerdaten und der GUID lassen sich nun exzellente Profile bilden!"



Fassen wir zusammen



- Die *Suchabfragen* in der Volltextsuchmaschine sowie die Klicks auf Treffer und kontextbezogene Anzeigen offenbaren, für *welche Produkte* sich Brunhilde interessiert, *welche Käufe* in nächster Zeit anstehen und anderes mehr.
- Die Recherchen bei *Google News* und die im *Newsreader* abonnierten Feeds zeigen, *welche Themen Brunhilde bewegen*.
- In ihrem Blog bei der Google-Tochter Blogger.com veröffentlicht sie sogar *ihre eigene Meinung und erzählt aus ihrem Leben*.
- Bei Google Finance informiert sie sich über die *Firmenaktien* in ihrem Depot.
- Mit Picasa stellt sie *Fotos von sich und ihrer Familie online*.
- Die Recherchen bei Google Maps und [Google Earth](#) lassen Rückschlüsse darauf zu, *wo sie wohnt und wo sie Urlaub macht*.

Fassen wir zusammen



- Bei *Google Text & Tabellen* sind Brunhilde's letzte Kündigung, der Arztbericht und die Steuerkalkulation zu finden.
- Bei *Gmail* ihre *gesamte E-Mail- und Chat-Konversationen*.
- Und mit dem Calendar verwaltet sie ihre *privaten wie geschäftlichen Termine und Aufgaben*.
- Im Kleinanzeigenmarkt *Google Base* kauft und verkauft sie ihren Hausrat.
- Beim *Social-Network-Dienst Orkut* findet sie neue Freunde und Gleichgesinnte.
- Dazu hinterlegt sie ein *detailliertes Profil*, von der Hautfarbe über den Humor bis hin zu ihren „sexuellen Neigungen“.

Mit Brunhildes konsequenter Nutzung von Google-Diensten, hinterlässt ihr ganzes Leben eine digitale Signatur bei Google.

Und Sie ??